



In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachleitung: Prof. Dr. Hans Leisen, Köln
Projekt Co-Direktor German Bagan Conservation Project (GBCP)

Reisetermin: 12.11. – 24./25.11.2018
Verlängerungsmöglichkeit in Ngapali bis 27./28.11.2018



Myanmar © Conti-Reisen

Wohl kaum ein anderes Land der Region weist einen solchen **Reichtum an Sehenswürdigkeiten** auf wie Myanmar: Da sind zum einen die zwischen dem 10. und 13. Jh. entstandenen mehr als **zweitausend Tempel von Bagan**, die nicht nur in Südostasien ihresgleichen suchen. Hinzu kommt eine abwechslungsreiche Landschaft, die von **vergletscherten Gipfeln über kühle Hochebenen**, heiße Trockenzonen und **tropische Regenwälder** bis hin zu feinsandigen weißen Traumstränden reicht. Am meisten jedoch beeindruckt den Besucher des Landes seine **außerordentlich freundlichen Bewohner**; seien sie nun Birmanen, Karen, Shan oder Angehörige eines der anderen zahlreichen hier ansässigen Völker mit ihren reichen alten Kulturen: stets wird der fremde Gast mit einem **von Herzen kommenden Lächeln** begrüßt!

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Frankfurt – Yangon

Flug mit Thai Airways ab Frankfurt über Bangkok nach Yangon.

2. Tag Ankunft in Yangon

Am frühen Morgen Ankunft in Yangon und Begrüßung durch Ihre Reiseleitung.

Auf dem Weg zum Hotel machen Sie Halt und genießen ein gemeinsames Frühstück in einem lokalen Restaurant.

Nach dem Zimmerbezug im Hotel bleibt Ihnen Zeit zum Erholen.

Am Nachmittag brechen Sie auf zu einer Stadtrundfahrt und besuchen die **Kyaukhtatgyi Pagode**.

Im Anschluss lassen Sie sich treiben: Bei einer 90-minütige Bootsfahrt (ab dem Lanthit Oil Filling Jetty), kommen Sie, begleitet von Seemöwen, vorbei an Fischerbooten und Fähren. An Bord werden leckere Snacks, Softdrinks und Wasser serviert.

Wieder an Land fahren Sie mit der **Trishaw** (Fahrradrikscha) vorbei an Kolonialgebäuden, zur beleuchteten **Sule Paya Pagode**.



Yangon © Conti-Reisen

Ein Besuch des lebhaften Viertels **Chinatown** und die Gelegenheit einige der chinesischer Spezialitäten an den Marktständen zu probieren (fakultativ) rundet diesen Stadtrundgang ab.

Gemeinsames Abendessen im Barbecue-Restaurant, wo ein köstliches Abendessen mit Grillfleisch, Meeresfrüchten und Gemüse auf Sie wartet. Oft wird burmesische Live-Musik gespielt.

2 Übernachtungen in Yangon.

3. Tag Yangon

Zu Fuß erkunden Sie versteckte Ecken der Hauptstadt und erfahren mehr über die kulturelle und religiöse Vielfalt der Bewohner.

Obwohl Myanmar hauptsächlich buddhistisch ist, gibt es auch viele weitere Religionsformen die im Land ausgeübt werden und die meist von der immigrierten Bevölkerung mitgebracht wurden. Los geht es am Kheng Hock Keong Tempel, dem größten Tempel in Chinatown. Von dort aus gehen Sie weiter durch die westliche Innenstadt. Auf dem Weg besuchen Sie Moscheen, Kirchen, hinduistische Tempel und sogar eine

Synagoge bevor Sie an der **Sule Paya Pagode** ankommen. Sie erhalten Einblicke in die Thematik der Opfergaben und Segnungszeremonien sowie in weitere lokale, burmesische Traditionen wie die Ahnenverehrung, Astrologie und die Lotterie, die ebenfalls dazu gehören.

Als Höhepunkt des Tages wartet Myanmar's prachtvollstes Monument auf Sie: die **Shwedagon Pagode**. Der heiligste Sakralbau des Landes wird Sie mit der 90 m hohen und mit Goldblättern bedeckten Hauptstupa begeistern. Vor dieser einmalig schönen Kulisse genießen Sie den Sonnenuntergang.

Während einer **speziellen Zeremonie** helfen Sie den Einheimischen, die zahlreichen kleinen Öllampen um den goldenen Tempel anzuzünden – ein wunderschönes und unvergessliches Erlebnis.

Anschließend gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant.

4. Tag Yangon – Mandalay

Transfer zum Flughafen Yangon und Flug nach Mandalay.

Nach der Ankunft Transfer zum Hotel.

Mandalay, die größte Stadt Myanmar's, war die letzte Hauptstadt des Landes, bevor die Briten endgültig die Herrschaft über die Region übernahmen und so hat die Stadt bis heute noch immer große kulturelle und geschichtliche Bedeutung. Die buddhistischen Klöster in und um Mandalay gehören zu den wichtigsten des Landes. Über die Hälfte aller Mönche in Myanmar leben im Gebiet dieser Stadt.



Mahamuni Pagode - Mandalay CCBYSA guy chaillou-at-flickr

Sie besichtigen die berühmte **Mahamuni Pagode** mit der fast 4 m hohen Buddha-Statue, welche sehr von den Einheimischen verehrt wird. Die Gläubigen haben über die Jahre so viele Goldblättchen auf den Buddha geklebt, dass dessen Gewand schon fast wie ein flauschiger Mantel wirkt.

Direkt im Anschluss besuchen Sie verschiedene **Handwerkerviertel**, in denen u.a. Goldblatthersteller, Bronzegießer und Steinmetze wohnen und arbeiten. Sie erhalten einen Einblick in die Kunstfertigkeit der Burmesen. Besonders interessant ist hier die Anfertigung von Blattgold, denn die angewandte Technik hat

sich seit Jahrhunderten nicht verändert. Genau so wurden auch alle Kunstwerke am königlichen Hof verschönert.

In der **Kuthodaw Pagode** befinden sich 729 Marmortafeln, in die die Lehre Buddhas gemeißelt ist. Man nennt die Tafeln auch „das größte Buch der Welt“. Zum Abschluss des Tages besichtigen Sie das **Shwenandaw Kloster**. Die Anlage ist das einzige Gebäude des ehemaligen Königspalastes aus dem 19. Jh., das dem großen Feuer 1945 entging, weil es 1880 außerhalb der Palastmauern aufgebaut wurde. Das Kloster aus Teakholz ist für seine exzellenten Holzschnitzereien bekannt.

Zum Sonnenuntergang fahren Sie zum **Mandalay Hill**. Auf dem Gipfel des 236 m hohen Berges erleben Sie den goldenen Sonnenuntergang, wenn der Tag in die Nacht übergeht.

2 Übernachtungen in Mandalay.



Mandalay Hill CCBY Stéphane DAMOUR-at-flickr

5. Tag Mandalay – Sagaing – Ava – Amarapura

Am Morgen überqueren Sie über den Brückenweg den Fluss **Ayeyarwady**, um nach Sagaing zu gelangen. Die Stadt ist besonders durch ihr einzigartiges Ensemble aus wunderschöner Landschaft sowie einer beeindruckenden Anzahl weißbemalter Tempel und Klöster bekannt.

Sagaing wird heute auch als **religiöses und spirituelles Zentrum Myanmars** gesehen und ist Heimat von mehr als 3.000 Mönchen. Auf Ihrem Besichtigungsprogramm stehen die Swan Oo Pon Nya Shin Pagode, die U Min Thone Sae Pagode und die Shin Pin Nan Gyaing Pagode.

Sie besuchen auch den **lokalen Markt** von Sagaing, der u.a. eine Auswahl verschiedener Töpfer- und Silberwaren anbietet. Ein zusätzlicher Stopp in einem kleinen Töpferdorf verrät Ihnen mehr über die Herstellung der typischen Wassergefäße, die man in ganz Myanmar sieht.

Nun setzen Sie die Reise fort und fahren ein kleines Stück mit der **Fähre** bis nach Ava (Inwa).

Die Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie z.B. das Kloster Bagaya und die Ruinen des Königlichen Palastes, werden Sie ganz entspannt während einer **Pferdekutschfahrt** erkunden. Sie sitzen gemütlich zusammen (je 2 Personen pro Kutsche) und können Ihren

Blick auf die kleinen Dörfchen werfen, die sich zwischen den Ruinen von Ava befinden.

Dann geht es mit dem Bus weiter nach Amarapura. Der Name der alten Hauptstadt bedeutet „Stadt der Unvergänglichkeit“.

Sie halten an einem kleinen Laden, in dem **Seidenwaren** hergestellt werden. Anschließend wandeln Sie durch die **Klosteranlage** von Amarapura und laufen Sie über die 200 Jahre alte und aus Teakholz gefertigte 2 km lange **U-Bein-Brücke**.

Nach der Rückkehr ins Hotel in Mandalay steht Ihnen der verbleibende Tag zur freien Verfügung. Abendessen in einem lokalen Restaurant.

6. Tag Mandalay – Bagan

Nach einem zeitigen Frühstück werden Sie abgeholt und zum kleinen Fährhafen von Mandalay gebracht. An Bord einer **typischen Fähre** können Sie auf dem Weg nach Bagan entspannen. Während Sie südwärts des Ayeyarwady gleiten, haben Sie Gelegenheit, das Leben entlang des Flussufers zu beobachten. Es erwarten Sie kleine Dörfer und geschäftige Fähranlegestellen.

Ein **einfaches Mittagessen** wird an Bord serviert. Am späten Nachmittag tauchen am Horizont die ersten Pagoden auf und Sie erreichen Bagan. 230 Jahre lang, vom 11. bis zum 13. Jh., als Bagan die Hauptstadt des Landes war, entstanden über tausend Stupas, Tempel und Klöster und die meisten sind heute noch als Ruinen erhalten. Sie machen Bagan zu einer der beeindruckendsten archäologischen Orte in ganz Südost-Asien.

Abendessen in einem lokalen Restaurant.

4 Übernachtungen in Bagan.

7. Tag Old Bagan

Heute werden Sie durch die „Wunder von Bagan“ geführt. Die beeindruckende Tempelwelt an den Ufern des Ayeyarwady wird Sie in ihren Bann ziehen.



Shwezigon Pagode - Bagan CCBY Paul Arps-at-flickr

Sie besuchen zunächst die goldene **Shwezigon Pagode**, den wichtigsten Reliquienschrein der Stadt. Anschließend kommen Sie zu einem der schönsten Tempel – ein architektonisches Meisterwerk – der

Ananda Tempel aus dem 12. Jh. Die Anlage beherbergt zwei einzigartige Buddhastatuen die je nach Betrachtungswinkel, ganz unterschiedlich auf den Besucher wirken. Nebenan befindet sich die **Ananda Okkyang**, ein kleines rotes Backsteinkloster, eine der wenigen erhaltenen Anlagen aus der Zeit des frühen Bagans.

Am Nachmittag fahren Sie mit der **Pferdekutsche** und besuchen **weitere Tempel** der Stadt so wie zum Beispiel den That-byin-nyu Tempel und Patho-tha-mya (nur Außenbesichtigung möglich) sowie den Dhammayan-gyi-pahto Tempel von 1187.

Abendessen in einem lokalen Restaurant.

8. Tag Old Bagan – Nyaung U

Am Morgen haben Sie **fakultativ** die Möglichkeit die einzigartige Tempelwelt Bagans aus der Vogelperspektive zu sehen. Im **Heißluftballon** schweben Sie über die friedvolle Atmosphäre der Region und genießen den Blick auf die Pagoden und den mächtigen Ayeyarwady-Fluss. Gestartet wird ca. 45 Minuten vor Sonnenaufgang.



Ballonfahrt über Bagan CCBY Aleyander Schimmeck-at-flickr

Am Vormittag besuchen Sie das 1998 fertiggestellte **archäologische Museum** mit einer interessanten Sammlung von Buddha-Figuren und Stelen. Die berühmteste ist die Rajakumar-Stele, die sich ursprünglich im Gubyaukgyi-Tempel befand. Auf ihr wurde der erste birmanisch geschriebene Text verewigt.

Im Anschluss besuchen Sie Tayok-pyi-hpaya-gyi und die **Winedo Tempelgruppe**.

Am Nachmittag steigen Sie in ein typisch burmesisches **Boot** und fahren auf dem Irrawaddy Fluss Richtung Kyauk Gu U Min. Lehnen Sie sich während der Reise entspannt zurück und genießen Sie den Blick auf das bunte Treiben an den Ufern: Fischer bei der Arbeit, kleine Fährboote, spielende Kinder – nehmen Sie den Alltag am Irrawaddy in sich auf.

Das Boot stoppt in Sae Lan, einem **typischen kleinen Dorf**, das Sie bei einem kurzen Landgang erkunden werden.

Weiter bringt Sie das Boot nach **Kyauk Gu U Min**, einem Tempel auf der Ostseite des Flusses, den Sie nach einem kleinen Fußmarsch vom Anlegesteg erreichen. Dieser **wunderschöne Tempel mit feinen**

Steinmetzarbeiten zeigt religiöse Figuren und Blumenformationen an seinen Türen. Der Tempel selbst ist direkt am Kliff gebaut. Durch die Hintertür gelangt man in eine Höhle, in der die Gläubigen in aller Ruhe meditieren.

Rückfahrt mit dem Boot nach Bagan.

Abendessen in einem lokalen Restaurant.

9. Tag Myinkaba – Old Bagan – Nyaung U

Am Vormittag besichtigen Sie im Dorf Myinkaba den **Gubyaukgyi Tempel**, welcher für seine Wandmalereien im Inneren und die herrlichen Verzierungen im Außenbereich bekannt ist. Ganz in der Nähe besuchen Sie den den **Nan Paya Tempel** aus dem 11. Jh. mit schönen Buddha-Statuen und Steinmetzarbeiten.

Hier arbeitet Ihr Fachreiseleiter Prof. Dr. Leisen im Rahmen des GBCP an der Konservierung des Sandstein-Tempels mit und kann Ihnen so exklusive und interessante Einblicke seiner Arbeit erläutern.

Der Ort ist außerdem bekannt als „Dorf der Lackarbeiten“. Bei einem **Besuch einer örtlichen Fabrik** erfahren Sie mehr über den Herstellungsprozess und die Verarbeitung des Lacks, der aus dem Harz des Sitsemu Baums gewonnen wird. Sehen Sie dabei einem Fachmann über die Schulter, der heute noch Techniken benutzt, die schon vor Generationen Anwendung fanden.

Je nach Zeitplan haben Sie die Möglichkeit den **Sonnenuntergang** über dem weiten Gebiet von Bagan, von der oberen Terrasse eines Tempels zu genießen. Abendessen in einem lokalen Restaurant.

10. Tag Bagan – Heho – Inle-See

Transfer zum Flughafen Bagan und Flug nach Heho, dem Ausgangspunkt für Ihre Reise zum Inle-See.

Von Heho führt Sie eine angenehme Fahrt (ca. 1 h) durch das Shan-Hochplateau bis nach Nyaung Shwe. Auf dem Weg besuchen Sie die **Shwe Yan Pyay Pagode**.

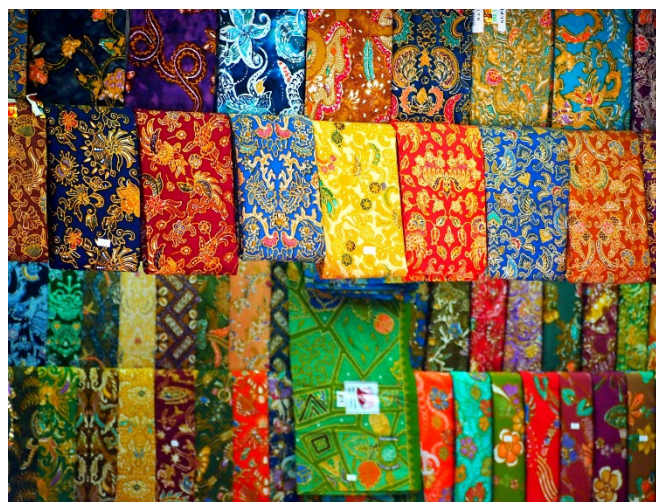
In Nyaung Shwe steigen Sie auf Boote mit Außenbordmotoren (4 Personen pro Boot) um und fahren über den auf 900 m ü.M. liegenden Süßwassersee.



Inle-See © Conti-Reisen

Während Ihrer Anreise werden Ihnen bereits die Einheimischen vom Volk der Intha entgegenkommen. „Die Menschen vom See“ bewohnen die Region seit Jahrhunderten und haben ihre Wohn- und Lebensweise auf den See ausgerichtet. 70.000 Menschen leben auf Stelzenhäusern und bepflanzen **schwimmende Beete**, die sie nach Belieben verschieben und transportieren können. Besonders auffallend sind die einzigartigen Fischernetze und die sehr spezielle Art des Ruderns, denn die Inthas nutzen die „Einbein-Rudertechnik“ um mit ihren Booten voranzukommen. Am Nachmittag besuchen Sie **das Nga Hpe Chaung Kloster**, welches für seine Shan-Buddha-Sammlung bekannt ist. Im Anschluss fahren Sie weiter zur bedeutendsten Anlage des Sees, der **Phaung Daw Oo Pagode**, mit den **fünf heiligen Buddhafiguren**, die mit Blattgold beklebt sind.

Bevor Sie zum Hotel zurückfahren, besuchen Sie eine **Longyi-Handweberei** in Inpawkhone. Longyi ist die traditionelle Kleidung der Inthas, die auch heute noch sehr gerne von Einheimischen getragen wird. Außerdem besuchen Sie eine Fabrik in der die typischen burmesischen **Zigarren in Handarbeit** hergestellt werden.



Longyi CCBYSA momo-at-flickr

Je nach Zeitplan können Sie an diesem Abend noch einen kleinen Spaziergang am See machen und die ruhige Atmosphäre genießen (fakultativ). Abendessen in einem lokalen Restaurant.
2 Übernachtungen am Inle-See.

11. Tag In Dein – Inle-See

Bei einem Besuch des **Morgenmarktes**, haben Sie die Gelegenheit die Einwohner und die Besucher der umliegenden Bergstämme beim Handeln zu beobachten. Der Ort des Marktes wechselt im 5-Tage-Rhythmus des Mondkalenders, so dass fast jeden Tag in einem anderen Dorf eingekauft werden kann. Anschließend reisen Sie auf dem Wasserweg entlang eines Kanals nach In Dein. Hier werden Sie das kleine Dorf zu Fuß erkunden und durch das wunderschöne **mystische Gebiet von Alaung Sitthou** laufen. Entlang des Weges hinauf zum Berggipfel befinden sich

viele kleine Pagoden, die im Laufe der Jahre märchenhaft von der Vegetation eingehüllt wurden. Auf dem höchsten Punkt angekommen, haben Sie einen herrlichen Blick auf den Inle-See und die malerische Umgebung. Natürlich hat Ihr „**Einbeinruderer**“ auf Sie gewartet und fährt Sie nun zurück zu Ihrem Hotel. Entspannen Sie sich und werfen Sie einen Blick auf das Treiben am Ufer des Sees. Abendessen in einem lokalen Restaurant.



Einbeinruderer – Inle-See CCBYSA Jennifer Stahn-at-flickr

12. Tag Inle-See – Heho – Yangon

Nach dem Frühstück Transfer zurück zum Flughafen Heho und Flug nach Yangon. Bei Ankunft in Yangon werden Sie zur Bahnstation gebracht und gehen an Bord des langsam fahrenden **Kreiszuges**. Die etwa halbstündige Fahrt gibt Ihnen einen authentischen **Einblick in den Alltag der Einheimischen**. Sowohl die Aktivitäten innerhalb des Zuges, als auch die kleinen Dörfer und die traditionellen Märkte an denen Sie vorbeifahren sind sehr interessant und es gibt viel zu beobachten. Am **Bogyoke Markt** (ehemals Scott's Market) steigen Sie aus und können durch die große Auswahl an typisch burmesischen Kunstgegenständen stöbern und ein schönes Reiseandenken kaufen. Anschließend Transfer zum Hotel. In Yangon erwartet Sie ein Abschiedsessen in einem schönen, einheimischen Restaurant.
1 Übernachtung in Yangon.

13. Tag Yangon – Frankfurt

Heute heißt es Abschied nehmen. Der Tag steht bis zum Transfer zum Flughafen zur freien Verfügung. Rückflug nach Frankfurt.

14. Tag Ankunft in Frankfurt

Am frühen Morgen landen Sie in Frankfurt.

Alternativ: Badeverlängerung

13. Tag Yangon – Thandwe –Ngapali

Transfer zum Flughafen Yangon und Flug nach Thandwe. Transfer zum Hotel am Ngapali Beach.

14. Tag Ngapali

Der Tag steht Ihnen zur Erholung und für individuelle Erkundungen **zur freien Verfügung**. Abendessen im Hotel.

15. Tag Ngapali

Der Tag steht Ihnen zur Erholung und für individuelle Erkundungen **zur freien Verfügung**. Abendessen im Hotel.



Ngapali Beach CCBY Mandala Travel-at-flickr

16. Tag Ngapali – Thandwe – Yangon – Frankfurt

Transfer zum Flughafen Thandwe und Flug nach Yangon. Von hier Rückflug nach Frankfurt.

17. Tag Ankunft in Frankfurt

Am frühen Morgen landen Sie in Frankfurt.

Im Reisepreis enthalten:

- Linienflug mit Thai Airways in der Economy Class: Frankfurt – Bangkok – Yangon Yangon – Bangkok – Frankfurt
- Inlandsflüge:
 - 4. Tag: Yangon – Mandalay
 - 10. Tag: Bagan – Heho
 - 12. Tag: Heho – Yangon
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 2–4-Sterne-Landeskategorie
- 12 x Frühstück
- 11 x Abendessen in lokalen Restaurants
- 1 x einfaches Mittagessen an Bord der Fähre (6. Tag)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
 - Yangon: Kyaukhtatgyi Pagode, Trishaw Sule Paya Pagode, Kheng Hock Keong Tempel, Stadtführung mit Moscheen, Kirchen, hinduistischen Tempeln, Synagoge, Shwedagon Pagode / Mandalay: Mahamuni Pagode, Kuthodaw Pagone, Shwenandaw Kloster, Swan Oo Pon Nya Shin Pagode, U Min Thone Sae Pagode, Shin Pin Nan Gyaing Pagode / Amara-pura: Klosteranlage / Bagan: Shwezigon Pagode, Ananda Tempel, Ananda Okkyaung Kloster, That-byin-nyu Tempel, Shin-bin-taht-yaung-phaya, Dhammayan-gyi-patho, archäologisches Museum, Tayok-pyi-hpaya-gyi, Winedo-Tempel. Shin-Iza-gawna-paya / Myinkaba: Gubyaukgyi Tempel, Nan Paya Tempel, Ku-byauk-nge Tempel / Shwe Yan Pyay Pagode / Nga Hpe Chaung Kloster / Phaung Daw Oo Pagode
- Fahrt mit der Trischaw/Fahrradrikscha (2. Tag)
- Teilnahme an einer Zeremonie an der Shwedagon Pagode (3. Tag)
- Fahrt mit der Fähre von Sagaing nach Ava (5. Tag)
- Fahrt mit der Pferdekutsche (5. Tag)
- Fährfahrt von Mandalay – Bagan (6. Tag)
- Fahrt mit der Pferdekutsche (7. Tag)
- Bootsfahrt auf dem Irrawaddy-Fluss (8. Tag): Bagan – Sae Lan – Kyauk Gu U Min – Bagan

Fortsetzung im Reisepreis enthalten:

- Besuch einer Lack-Fabrik (9. Tag)
- Bootsfahrt auf dem Inle-See (10. Tag)
- Besuch eine Longyi-Handweberei (10. Tag)
- Besuch einer Zigarrenfabrik (10. Tag)
- Fahrt mit einem Einbeinruderer (11. Tag)
- Fahrt mit dem Kreiszug rund um Yangon (12. Tag)
- Kopfhörer-System
- Durchgehende, qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Yangoon (2.–13. Tag)
- Fachreiseleitung: Prof. Dr. Hans Leisen, Köln, Projekt Co-Direktor German Bagan Conservation Project
- Gruppen-Visabeschaffung und –gebühren (für deutsche Staatsbürger)
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00 pro Person

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 3.770,00
im Einzelzimmer	€ 4.255,00

Teilnehmer: min. 15

Aufpreis pro Person:

Exklusive Ballonfahrt (max. 8 Personen pro Ballon) über die Pagoden von Bagan inklusive Frühstück (8. Tag) € 395,00

Badeverlängerung am Ngapali Beach (im Hotel Sandoway Resort) 13. – 16. Tag (3 Übernachtungen) inkl. Frühstück und Abendessen sowie Inlandsflügen: Yangon – Thandwe – Yangon
im Doppelzimmer (Deluxe) € 645,00
Im Einzelzimmer (Deluxe) € 895,00

Aufpreis Badeverlängerung mit Übernachtung in einer Villa mit Meerblick (im Ngapali Bay Resort) 13. – 16. Tag (3 Übernachtungen) pro Zimmer € 295,00

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen noch mindestens 6 Monate über die Reisedauer hinaus gültigen Reisepass – Nationalität bitte angeben – sowie ein Visum.

Die Beschaffung des Visums übernehmen Sie / wir. Diese wird voraussichtlich 3 Wochen dauern und sollte spätestens 12 Wochen vor Reiseantritt beantragt werden.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (Linienflug-Reisen).

Bestimmungsorte der Reise:

13.11.-15.11.2018 - Yangong – 2 Nächte
15.11.-17.11.2018 - Mandalay – 2 Nächte
17.11.-21.11.2018 - Old Bagan – 4 Nächte
21.11.-23.11.2018 - Inle See – 2 Nächte
23.11.-24.11.2018 - Yangon – 1 Nacht
24.11.-27.11.2018 - Ngapali Beach – 3 Nächte (Verlängerung)

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen – sofern noch nicht geschehen – den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 01.07.2018

Reise A_MYAZDV

Bildnachweis:

CCBY - Namensnennung

CCBYSA - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Myanmar / A_MYAZDV

Reisedatum: 12.11. – 24./25.11.2018

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Ballonfahrt über die Pagoden von Bagan zum Sonnenaufgang (8. Tag)

Badeverlängerung am Ngapali Beach im Hotel Sandoway Resort (24.11. – 27./28.11.2018)

Aufpreis Badeverlängerung mit Übernachtung in einer Villa mit Meerblick (im Ngapali Bay Resort) (24.11. – 27./28.11.2018)

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> € 154,00 mit Selbstbehalt oder | <input type="checkbox"/> € 201,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 4.000,00) |
| <input type="checkbox"/> € 196,00 mit Selbstbehalt oder | <input type="checkbox"/> € 255,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 5.000,00) |
| <input type="checkbox"/> € 243,00 mit Selbstbehalt oder | <input type="checkbox"/> € 312,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 6.000,00) |

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> € 106,00 mit Selbstbehalt oder | <input type="checkbox"/> € 141,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 4.000,00) |
| <input type="checkbox"/> € 136,00 mit Selbstbehalt oder | <input type="checkbox"/> € 183,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 5.000,00) |
| <input type="checkbox"/> € 176,00 mit Selbstbehalt oder | <input type="checkbox"/> € 224,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 6.000,00) |

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich telefonisch / per E-Mail über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB und die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH, die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand: 01.07.2018